

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Sozialausschuss	28.07.2022	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Vereins- und Ehrenamtsakademie Nürnberg

Anlagen:

Beschlussvorschlag_Vereins- und Ehrenamtsakademie
Sachverhalt_Vereins- und Ehrenamtsakademie

Sachverhalt (kurz):

Die im Oktober 2019 beschlossene Prüfphase der Nürnberger Vereins- und Ehrenamtsakademie (2020-2022) geht nach drei Jahren am 31.12.2022 zu Ende.

Nach den jährlichen Zwischenberichten 2020 und 2021 wird im aktuellen beiliegenden Bericht die Bedeutung der Stabsstelle Bürgerschaftliches Engagement im Referat für Jugend-, Familie und Soziales gerade in Krisensituationen hervorgehoben: Corona-Krise, Ukraine-Flucht-Situation, Vorbereitung auf künftig zu erwartende Krisen.

Besondere Bedeutung hat darüber hinaus die verbesserte überregionale Drittmittel-Akquise in der neuen Struktur von "Nürnberg engagiert - Vereins- und Ehrenamtsakademie". Außerdem konnten zahlreiche Netzwerkstrukturen, die für das Bürgerschaftliche Engagement die bestmögliche Organisationsform sind, neu aufgebaut bzw. stark verbessert werden.

Trotz Corona und Ukraine konnte von den ursprünglichen 34 Prüfaufträgen aus dem Jahr 2019 eine beträchtliche Zahl abgearbeitet werden; für die noch ausstehenden Programme und Projekte liegen zumindest Konzepte und Vorüberlegungen vor.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☒ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Arbeit der Stabsstelle Bürgerschaftliches Engagement wurde in den letzten drei Jahren (2020-2022) zu rund 75% inklusive Personalkosten aus Drittmitteln finanziert. Im Sozialausschuss wird mündlich berichtet über den Stand am 28. Juli hinsichtlich der Gewinnung von Drittmitteln. (Siehe Bericht und Beschlussvorschlag.)

(→ weiter bei 2.)

- ☐ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

☒ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Vorgespräche sind in Gange - siehe Bericht und Beschlussvorschlag.
Die untenstehenden Personalbedarfe werden darüber hinaus dauerhaft aus Drittmitteln finanziert.**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**☐ Nein (→ weiter bei 3.)☒ Ja☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)☒ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt**2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)☐ Ja☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Anmeldung erfolgt vorbehaltlich der der Stellungnahme des Sozialauss am 28.07.2022

Vorgespräche wurden geführt.

3. Diversity-Relevanz:☐ Nein☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Das Bürgerschaftliche Engagement in Nürnberg bildet bei den ehrenamtlich und hauptamtlich Tätigen und in den Aufgabenfeldern die Facetten der vielfältigen Stadtgesellschaft vollumfänglich ab.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss beauftragt Ref. V die entsprechenden Vorklärunen mit Ref. I/II (Stk, DIP und PA) zeitnah verwaltungsintern in Hinblick auf die im Bericht unter „Zukunftskonzept und Vorschlag ab 1.1.2023“ genannten Ziele fortzuführen, um die künftige Handlungsfähigkeit von „Nürnberg engagiert! Vereins- und Ehrenamtsakademie“ sicherzustellen.
Die diesbezüglichen Inhalte hinsichtlich Personal- und Sachbudget sind für den Haushaltsplanentwurf 2023 anzumelden.